

Elnaz Seyedi: Fragmente einer Erinnerung (2015)

für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello, Klavier und Schlagzeug

Die Idee der Komposition ist die Perspektivität jeder erzählten Geschichte, die die Frage danach aufwirft, was „wirklich“ passiert ist. Ausgang ist eine musikalisch dichte Situation, die im Stück wieder und wieder in verschiedenen Konstellationen von Instrumenten aus verschiedenen Perspektiven betrachtet wird. Dabei ändert sich jeweils der Fokus auf die unterschiedlichen Materialien. Feinheiten werden unter die Lupe genommen und bekommen Raum und Zeit zu ihrer Entfaltung. Diese öffnet neue Fenster, bringt neue formale Gestalten hervor und entfernt das jeweilige Erzählungsfragment von der ursprünglichen Situation.